

Ⓜ In unserem Kommissionsverlag erschien soeben:

## Pastefob-Geheimverfahren

zum Selbstanfertigen von

### Pastefob — Pastetenfleisch

ohne Bindemittel und ohne Beeinträchtigung des  
Fleisch-Geschmacks

Tasche mit 1 Heft Beschreibung und 1 Heft Rezepte  
und einer Probe des Gewürzes

Preis  $\text{M}$  3.50 ord.,  $\text{M}$  2.50 no.,  $\text{M}$  2.25 bar  
1 Probe-Ex. bar für  $\text{M}$  2.—

Noch lange werden wir an dem Mangel von Fleisch zu  
leiden haben. Da erscheint als Retter das amtlich geprüfte,  
zum Patent angemeldete Pastefob-Fleischstreckverfahren, um  
aus wenigem viel zu machen. Bei vielen Großverbrau-  
chern: Volkshäusern, Speiseanstalten, Krankenhäusern, Lazaretten, Sana-  
torien, Kantinen, Gaststätten, Hotels, Fleischereien, Lebensmittel-  
ämtern u. a. hat sich das Streckmittel durchaus bewährt und  
wird hiermit auch den einzelnen Familien zugänglich gemacht.

Jede Hausfrau ist Käuferin.

Massenabsatz leicht zu erzielen.

Plakate und Prospekte stehen zur Verfügung.

Verfand nur bar.

Firmen, die im großen vertreiben wollen, bitten wir, sich  
direkt an uns zu wenden.

Hermann Minjon Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Frankfurt a. M., Braubachstr. 25

Infolge der anhaltenden Steigerung  
der Herstellungs- und allgemeinen Un-  
kosten, insbesondere der Gehälter, sehe ich  
mich veranlaßt, von heute ab den bis-  
herigen Verlagssteuerzuschlag für alle  
bis Ende Dezember 1918 erschienenen Ver-  
lagswerke von 20% auf 40% zu erhöhen.  
Dieser Zuschlag wird wie seither rabattiert.

Meine vom Januar 1919 ab erschei-  
nenden Werke und neuen Auflagen liefere  
ich ohne Verlagszuschlag. Diese Werke sind  
also lediglich mit einem Sortimentszuschlag  
von 10% zu verkaufen, während die bis  
Ende 1918 erschienenen Verlagswerke mit  
einem Verlagszuschlag von 40% und mit  
einem Sortimentszuschlag von 10% ver-  
kauft werden müssen.

München, den 21. August 1919.

J. F. Lehmann's Verlag.

## Verlag Aurora :: Dresden-Weinböhlen

Ⓜ

Soeben wieder lieferbar:

Theo Pilmar:

# Spiel der Wellen

Geschichten.

Preis vornehm gebunden  $\text{M}$ . 5.—

Ein Band von Meisternovellen, die uns aus dem Alltag, aus den Niederungen des Lebens auf Höhen  
führen, wo die Sonne wärmer leuchtet und die Sterne brennender strahlen; Phantasien, in denen bald  
die Hand der Gottheit, bald des Teufels Faust eingreifen und ein Menschenschickal zu leiten scheinen.  
In diesen Novellen schwillt an irgend einem Punkte die große Beschwigntheit der Seele auf und bringt zu  
Ziel und Ende und Klarheit, was an intuitiver Erkenntnis in ihr lag. Es ist viel Außerordentliches, was über  
Mann und Frau und die Harmonien der Seelen darin gesagt ist. Der absichtslose Leser und der literarische Be-  
obachter werden mit wachsendem Interesse vor diesem Novellenband sitzen, und wenn sie ihn dann befriedigt  
aus der Hand legen, werden sie es mit dem Gefühl tun, keine müßige, verlorene Lektürestunde damit verbracht  
zu haben, sondern eine anregende und reizvolle, wie in Gesellschaft eines feinen und sympathischen Menschen.

Das Buch verkauft sich spielend leicht in größeren Partien!